[Additional information: https://sachsen.museum-digital.de/object/1000 vom 2024/03/29]



Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau [CC BY-NC-SA]

Object:	Zündnadelgewehr 1869
Museum:	Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau Schlossplatz 5a 08371 Glauchau +49(0)3763 777580 schlossmuseum@glauchau.de
Inventory number:	V/F3/134

Description

Bei der Waffe handelt es sich um das legendäre preußische Zündnadelgewehr, Modell von 1865 der Jägerbataillone. Das Modell kam in den Kriegen der 60er Jahre und im Deutsch-Französichem Krieg 1870/71 zu Anwendung. Der Firmengründer Johann Nikolaus von Dreyse war der Konstrukteur des Gewehres. Er hatte zufällig entdeckt, daß das Knallquecksilber der Zündkapsel bereits durch einen Nadelstich zur Explosion gelangte. Entsprechend entwarf er ein Gewehrschloß, dem dieses Prinzip zu Grunde lag. Mit der Kraft einer Spiralfeder wurde der Zündnadelbolzen durch den Boden der Patrone, deren Teile mit Papier umwickelt waren, in die Pulverladung getrieben. Bei dem holzgeschäfteten Zündnadelgewehr handelt es sich um eine Standardausführung der preußischen Armee.

Basic data

Material/Technique:	Holz/Messing/Stahl; geschnitzt/ geschmiedet/gezogen/gegossen/lackiert
Measurements:	L: 122,1 & 73,2 (Lauf) cm / Dm: 16 mm (Kaliber) cm

Events

Created	When	1869
	Who	Franz von Dreyse (Firma)
	Where	Sömmerda

Keywords

- Firearm

- Franco-Prussian War
- Rifle
- War
- Weapon